

Science City Hamburg Bahrenfeld: Halbzeit im Wettbewerblichen Dialog „Quartiere am Volkspark“ mit öffentlicher Ausstellung der Zwischenergebnisse

Hamburg, 8. Februar 2024 - Auf einem Gebiet von rund 55 Hektar entsteht im Hamburger Westen, gut eingefügt in die bestehenden Stadtstrukturen, eine neue Nachbarschaft mit vielfältigem Wohnangebot, sozialer und Bildungsinfrastruktur, universitären Einrichtungen und grünen Freiräumen für die Science City Hamburg Bahrenfeld. Seit Oktober 2023 haben sechs Planungsteams hierzu ihre Ideen für die städtebauliche und freiraumplanerische Gestaltung sowie zur Nutzungsverteilung erarbeitet. Am 5. Februar wählte das Auswahlgremium die drei Teams Cobe A/S, Kopenhagen (DK), Karres en Brands Bv., Hilversum (NL) & ADEPT, Kopenhagen (DK) und Mandaworks AB, Stockholm (SE) & LOLA Landscape Architects B.V., Rotterdam (NL) für die weitere Bearbeitung im Rahmen des Wettbewerblichen Dialogs „Quartiere am Volkspark“ aus. Die erfolgreichen Zwischenergebnisse werden vom 15.-18.02. öffentlich ausgestellt.

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur (Juryvorsitzender): „Den sechs hochkarätigen europaweiten Teams verdanken wir einen spannenden Auswahltermin, bei dem nicht nur die Planerinnen und Planer klüger geworden sind. Auch das Auswahlgremium mit Auslobenden, Politik, Gremienvertretenden, Fachleuten und Anwohnenden in begleitender Rolle konnte die Aufgabenstellung weiter hinterfragen und konkretisieren. Die jetzt für die Vertiefungsphase ausgewählten drei Teams haben eine breite Zustimmung erfahren, aber auch noch viele Überarbeitungshinweise mitgenommen auf dem Weg zur besten Lösung für die Science City Hamburg Bahrenfeld und ihre Quartiere.“

Franz Josef Höing, Oberbaudirektor: „Ein erster Schritt im Verfahren zur Science City in Bahrenfeld ist gemacht: Drei spannende Wettbewerbsarbeiten sind für die zweite Bearbeitungsphase ausgewählt. Sie versprechen auf jeweils sehr unterschiedliche Art und Weise mehr Stadt in der Stadt, interessante Wohnlagen, Plätze, neue Freiräume und zeigen, wie Wissenschaft neue interessante und anziehende Orte schaffen kann.“

Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleiterin in Altona: „Mit der Science City Hamburg Bahrenfeld entsteht in den kommenden Jahrzehnten ein hochmodernes und lebendiges Quartier. Dank des Wettbewerbs erhalten wir nun immer mehr einen Eindruck, wie dieser Stadtteil künftig aussehen kann. Deswegen freue ich mich sehr, dass die erfolgreichen Zwischenergebnisse der verbliebenen drei Planungsteams nun für alle Bürger*innen öffentlich einsehbar sind und Interessierte sich mit Ideen und Anregungen weiterhin in das Wettbewerbsverfahren einbringen können.“

Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH: „Auch wenn es sich noch nicht um die abschließenden Entwürfe handelt, markiert die Halbzeit für den Wettbewerblichen Dialog „Quartiere am Volkspark“ einen wichtigen Moment. Im Rahmen der öffentlichen Ausstellung vom 15.-18.02.2024 im Science City Infocenter können sich alle Interessierten einen Eindruck von den Ideen der Planungsteams machen und Hinweise einbringen. Der Abschluss des Verfahrens ist für Sommer 2024 vorgesehen.“

Dr. Rolf Greve, Amt für Wissenschaft und Forschung: „In der Science City Hamburg Bahrenfeld inspirieren sich Wissenschaft und Stadtentwicklung gegenseitig. Denn Ideen für ein Leben von morgen entstehen im offenen Austausch, der alle Belange einer modernen Stadt in den Blick nimmt. Dafür steht auch der Wettbewerbliche Dialog für die Quartiere am Volkspark und ich freue mich sehr, dass er nun in die nächste Runde geht. Mit den Zwischenergebnissen haben wir einen wichtigen

Schritt getan, um das europaweit einzigartige Zukunftsprojekt Science City Hamburg Bahrenfeld Stück für Stück Realität werden zu lassen. Die Entwürfe machten es bereits möglich, sich gedanklich durch die zukünftige Science City zu bewegen, umgeben von exzellenter Wissenschaft, pulsierendem gesellschaftlichen Leben, nachhaltigem Wohnen und sozialen Angeboten, alles in guter Nachbarschaft zum grünen Volkspark und klug angebunden mit Fuß- und Radwegen, Straßen sowie Bahnen und Bussen. Ein Stück modernes Hamburg wurde somit bereits erlebbar.“

Rund 3800 neue Wohnungen in großer Vielfalt

Das Wettbewerbsgebiet erstreckt sich entlang des Volksparks Altona über das Gelände der Trabrennbahn sowie die östlich daran anschließenden, derzeitigen Kleingartenanlagen und den im Bau befindlichen Autobahndeckel A7 bis zum Holstenkamp. In den künftigen „Quartieren am Volkspark“ sind vielfältige Wohnangebote in rund 3.800 neu entstehenden Wohnungen mit einem hohen Förderanteil vorgesehen – dazu Freizeit- und Sportmöglichkeiten sowie soziale Einrichtungen, Schulen und Universitätsbauten. Die Bestandsnutzungen werden überwiegend aufgegeben oder verlagert. Ein wichtiger Meilenstein wird der Neubau einer unterirdisch verkehrenden S-Bahn-Linie mit einer zentral im Gebiet gelegenen Station.

Verfahren mit intensiver öffentlicher Beteiligung

Ein Wettbewerblicher Dialog ist ein Vergabeverfahren zur Planung komplexer Fragestellungen der Stadtentwicklung. Es geht dabei nicht allein um die städtebauliche und freiraumplanerische Gestaltung, sondern auch um die Verteilung der unterschiedlichen Nutzungen (z.B. Wohnen; wissenschaftliche Gebäude oder soziale Einrichtungen). In der Vorplanung sowie im Verfahren selbst wurde auf intensive Beteiligung geachtet. So wurde mit der „Stadtteildelegation“ ein innovatives Beteiligungsformat entwickelt: Sechs Personen aus der Nachbarschaft werden den gesamten Wettbewerblichen Dialog begleiten und beraten in ihrer Rolle als Sachverständige das Auswahlgremium. Als Sachverständige wirken im Wettbewerbsverfahren ansonsten wie gewohnt Fachleute aus den Hamburger Fachbehörden sowie externe Gutachter:innen, z.B. zu den Themen Verkehr, Lärm und Klimafolgenanpassung beratend mit.

Innovation und Forschung in der Mitte der Gesellschaft

Durch den lebenswerten Stadtraum sowie durch ein gemeinsames Ökosystem von internationaler Spitzenforschung, exzellenter universitärer Ausbildung und forschungsnahen Unternehmen werden Innovation und Forschung in der Mitte der Gesellschaft verankert. An der Entwicklung der Science City Hamburg Bahrenfeld sind zahlreiche Akteure beteiligt – darunter die Senatskanzlei, die Behörden für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), für Verkehr und Mobilitätswende (BVM), für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFG), für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) sowie die Universität Hamburg, das DESY, die Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH (SCG), die Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft (HIE), der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) sowie das Bezirksamt Altona. Die SCG, eine hundertprozentige Tochter der städtischen HafenCity Hamburg GmbH, ist für die Gesamtkoordination zuständig.

Ausstellung Zwischenergebnisse Wettbewerblicher Dialog (Eintritt frei)

Infocenter Science City Hamburg Bahrenfeld, Albert-Einstein-Ring 8-10, 22761 Hamburg

Eröffnung: 15.02.2024, 18 Uhr
Weitere Öffnungszeiten: 16.02.24, 15:00 – 19:00 Uhr
17./ 18.02.24, 11:00 – 16:00 Uhr

Bildmaterial zum Download

<https://bildarchiv.hafencity.com/photo/share/gwHJvS3X>

Fotonachweis: ©Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH / Paulina Holbreich

Mitglieder des Auswahlremiums für den Wettbewerblichen Dialog zu den Quartieren am Volkspark (v.l.n.r.): Franz Josef Höing, Oberbaudirektor Hamburg; Andrea Gebhard, stellvertretende Juryvorsitzende / mahl gebhard konzepte Landschaftsarchitekten; Reiner Nagel, Jury-Vorsitzender / Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur; Dr. Stefanie von Berg, Leiterin Bezirksamt Altona; Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH

Das Bildmaterial darf im Rahmen der Nutzungsbedingungen - unter Angabe der entsprechenden Quelle - ausschließlich für journalistische, wissenschaftliche, universitäre, stiftungsbezogene oder behördliche Zwecke verwendet werden

Medienkontakt:

Henrike Thomsen

Pressesprecherin Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH, eine Tochter der Hafencity Hamburg GmbH

E-Mail: thomsen@hafencity.com

(0)40 - 374726 – 14